

19.34

Abgeordneter Mag. Georg Bürstmayr (Grüne) *(eine FFP2-Maske tragend)*: Sehr geehrte Frau Präsidentin! Hohes Haus! Sehr geehrte Damen und Herren! Das Tragen einer Maske ist jedenfalls eines nicht: eine Einschränkung des freien Worts im Parlament. Ich hoffe, Sie verstehen mich, auch wenn ich eine Maske trage. *(Beifall bei den Grünen. – Abg. Kickl: Schlechter Euphemismus! Lassen Sie sie oben! Lassen Sie sie oben!)*

Warum tue ich das? *(Abg. Martin Graf: Man versteht Sie nicht!)* Warum tun das die meisten Abgeordneten in diesem Haus? *(Abg. Martin Graf: Man versteht Sie nicht!)* Weil es letztendlich um den Schutz von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern in diesem Saal geht *(Abg. Martin Graf: Was sagt er? – Heiterkeit bei der FPÖ)* – na hören Sie halt ein bisschen zu, was ich sage! *(Beifall bei Grünen und ÖVP)* –, weil es seit vielen Jahren wissenschaftlich erwiesen ist *(Zwischenruf des Abg. Wurm)*, dass Viren, die über Aerosole übertragen werden, also über winzig kleine Wassertröpfchen in der Atemluft *(Abg. Martin Graf: Was sagt er?)*, besser zurückgehalten werden, wenn wir Masken tragen, weil in diesem Haus schon einmal beinahe eine Parlamentssitzung ausgefallen ist, weil mehrere Mitarbeiter des Parlaments gleichzeitig in Quarantäne mussten, und weil dieses Haus hier funktionsfähig zu bleiben hat, auch dann, wenn - - *(Abg. Deimek: Zum Lachen ist das! – Zwischenruf des Abg. Hafenecker.)* – Ich hoffe, dass uns das nicht mehr passiert. Dieses Haus muss auch dann funktionieren, die parlamentarische Demokratie muss weiter funktionieren *(Abg. Kickl: Jessas na, jetzt tragen Sie aber ganz dick auf!)*, sollte es noch einmal zu einem erhöhten Infektionsgeschehen kommen. *(Weiterer Zwischenruf bei der FPÖ.)*

Dass Sie, meine Damen und Herren von der FPÖ, eine Maßnahme ablehnen, die nicht Sie persönlich schützt, sondern hauptsächlich andere, Ihnen fremde Menschen, müssen Sie mit sich und Ihrer Ideologie ausmachen. *(Zwischenruf des Abg. Hafenecker. – Ruf bei der FPÖ: Vertreten Sie den Herrn Westenthaler?)* – Ich danke für das Zuhören. *(Beifall bei Grünen und ÖVP. – Abg. Kickl: Das ist ganz einfach, ... anstecken! – Abg. Hafenecker: Kein Sympathieträger!)*

19.37

Präsidentin Doris Bures: Als Nächste zu Wort gemeldet ist Frau Abgeordnete Dagmar Belakowitsch. – Bitte.